



ENNEAGRAMM  
FORUM  
SCHWEIZ

[www.enneagramm-forum.ch](http://www.enneagramm-forum.ch)

## Mitteilungen Veranstaltungen Weiterbildungsangebote

### *Rundbrief No. 1 / 2019*

Geschätzte Mitglieder

Unsere **Sommertagung** vom 17. – 18. Mai 2019 mit Hans Neidhardt steht vor der Tür. Wir freuen uns sehr auf seine Ausführungen zu den zwischen-menschlichen Phänomenen im Kontext mit dem Enneagramm. Es hat noch einige freie Zimmer. **Anmeldungen bitte bis spätestens 1. Mai 2019** per Doodle auf unserer Homepage [www.enneagramm-forum.ch](http://www.enneagramm-forum.ch) oder direkt beim Sekretariat.

An der MV im Januar 2019 wurde unsere langjährige Präsidentin Lydia Schaller ehrenvoll und mit grossem Dank verabschiedet. Als neues Vorstandsmitglied heissen wir Johanna Wüthrich herzlich willkommen! Da sich Johanna erst kürzlich im Rundbrief 2/17 vorgestellt hatte, möchten wir hier auf eine erneute Vorstellung verzichten. Margrit Brem hat auch dieses Jahr wieder einen Bericht zum Vorspann der MV für uns verfasst. Herzlichen Dank, Margrit!

Unsere nächsten zwei Mitgliederversammlungen finden am 18.1.2020 und am 23.1.2021 statt.

Vier Vereinsmitglieder haben vom 22. – 24. März 2019 an der DACH-Tagung in Wiesbaden teilgenommen. Auf den Seiten 3 und 4 ist ein erster Eindruck der Schweizer Delegation zu lesen, ein ausführlicher Bericht wird dann im nächsten Rundbrief erscheinen.

Auch diesen Schreibenden danke ich herzlich für ihre Beiträge. Ich wünsche Euch allen einen sonnigen Sommer!

*Renate Bürgin, Redaktion*

---

### **Neu: Versand des Rundbriefes per E-Mail**

An der Mitgliederversammlung vom 19.1.2019 wurde diskutiert, ob das Enneagramm-Forum seinen Rundbrief in Zukunft elektronisch per E-Mail versenden sollte. Damit könnten Druck- und Portokosten sowie einige Arbeitsstunden im Sekretariat eingespart werden. Das Layout würde einfacher, da es nicht mehr exakt vier Seiten sein müssten. Das ganze Falten, Abpacken und Adressieren würde wegfallen. Die Mitglieder könnten weiterhin ihre eigenen Prospekte beilegen, ebenfalls in elektronischer Form. In einer Konsultativabstimmung stimmten fast alle an der MV anwesenden Mitglieder dieser Änderung zu.

Diese gute Akzeptanz hat den Vorstand an seiner Sitzung vom 8. März 2019 dazu bewogen, diesen MV-Vorschlag in die Tat umzusetzen: Ab Oktober 2019 wird der Rundbrief neu als PDF-Datei per E-Mail verschickt werden.

Alle diejenigen, die noch keine E-Mail-Adresse haben, werden den Rundbrief auch weiterhin auf Papier und per Post erhalten. Es ist uns wichtig, dass alle den Rundbrief erhalten und niemand ausgeschlossen wird.

Wenn Ihr also in den letzten Jahren eure E-Mail-Adresse gewechselt haben solltet, bitten wir Euch, Eure aktuellen E-Mail-Adressen dem Sekretariat [sekretariat@enneagramm-forum.ch](mailto:sekretariat@enneagramm-forum.ch) zu melden, vielen Dank!

Wir hoffen auf Euer Verständnis und grüssen Euch herzlich,

*Markus Züger, EFch-Präsident*

---

#### **Impressum**

Herausgeber: Vorstand Enneagramm-Forum Schweiz, E-Mail: [vorstand@enneagramm-forum.ch](mailto:vorstand@enneagramm-forum.ch)  
Redaktion: Renate Bürgin, Untere Weidstrasse 18, 8820 Wädenswil, E-Mail: [sekretariat@enneagramm-forum.ch](mailto:sekretariat@enneagramm-forum.ch)  
Erscheint: 2x jährlich / **Nächster Redaktionsschluss: 28. Oktober 2019**  
Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaft Fr. 80.- / Paare Fr. 110.- (PC 87-396170-6, Enneagramm-Forum Schweiz)

## **Sommertagung mit Hans Neidhardt 17./18. Mai 2019 in Hertenstein**

### **«Wie wir unsere Beziehungswelten erschaffen»**

Die im Enneagramm beschriebenen Persönlichkeitsmuster sind immer auch Stile der (unwillkürlichen) Beziehungsgestaltung. Kontakt und Abgrenzung, Nähe und Distanz, Du-Bezogenheit und Selbstbezogenheit, Macht und Unterlegenheit, all diese zwischen-menschlichen Phänomene spielen in den Musterdynamiken eine Rolle:

Was kommt mir da entgegen, wenn du unbewusst aus deinem Muster heraus agierst? Und welche Reflexe werden bei mir ausgelöst, wenn du mir so kommst?

Wie gehe ich denn auf dich zu, wenn ich unbewusst aus meinem Muster heraus agiere? Und was löse dich dadurch bei dir aus?

Und wie formt sich aus diesen reflexartigen und allzu oft unbemerkten Phänomenen das „zwischenmenschliche Dritte“, die Gestalt unserer momentanen Beziehungswirklichkeit?

E. Gendlin, der „Begründer“ des „Focusing“ schreibt dazu in seiner Prozesstheorie:

*„Wenn du und ich zusammenkommen, dann geschieht etwas mit uns – jeder von uns ist sofort anders, als er üblicherweise ist...Wie du bist, wenn du mich beeinflusst, ist schon durch mich beeinflusst, in der Weise, wie ich mich mit dir ereigne... Was jeder in einer Interaktion mit dem anderen ist, das ist schon durch den anderen beeinflusst.“*

Leitung: Dipl.-Psych. Hans Neidhardt, Psychol. Psychotherapeut, Focusing-Ausbilder, Enneagramm-Lehrer und -Autor. Enneagramm-Arbeit seit 1988. Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied des ÖAE. Autor mit Maria-Anne Gallen von "Das Enneagramm unserer Beziehungen". [www.hans-neidhardt.de](http://www.hans-neidhardt.de)

Es hat noch einige Zimmer frei. **Anmeldungen bitte bis spätestens 1. Mai 2019** per Doodle auf unserer Homepage [www.enneagrammforum.ch](http://www.enneagrammforum.ch) oder direkt beim Sekretariat.

## **ICH BIN ALLE – Das innere Enneagramm**

Vorspann zur MV vom 19.1.2019

Die Referenten Marianne Vogel Kopp und Urs Buchser stellten ihren Ansatz zur Thematik vor und liessen ihn die Teilnehmenden in praktischen Übungen anwenden. Zur Vorbereitung hatten alle vorgängig einen Typentest durchgeführt, der anzeigen sollte, welche Enneagrammtypen mit welchen Anteilen vorhanden sind. Die Referenten gehen davon aus, dass wir alle Enneagrammtypen in uns präsent und verfügbar haben, das sogenannte innere Enneagramm. Allerdings ist es individuell ausgeprägt und entwickelt, steht aber allen zur Verfügung. Das Enneagramm bildet das ganze menschliche Spektrum ab. Bei herausfordernden Situationen kann ich alle Typen in mir aktivieren um die Problematik zu lösen.

Nach einführenden Worten gings ans praktische Arbeiten. Wir bekamen 9 A6 Karten, die wir gemäss unserem Testergebnis mit Schere und Farben gestalten sollten um sie hernach auf einem Karton anzuordnen und im Kreis um das Enneagrammsymbol zu legen. Da kamen die vielfältigsten kreativen Ergebnisse zustande, die die Gewichtung der einzelnen Typen anschaulich machten. Diese Arbeit hatte ziemlich viel Raum eingenommen und auch Spass gemacht. Nebenbei konnte man auf den ausgelegten Blättern die zahlreichen Begabungen der neun Enneagrammtypen ablesen. Dabei wurde ersichtlich, dass teilweise auch solche von „fremden“ Mustern vorhanden sind, was in einer späteren Übung noch klarer zutage trat.

Wir sind alles, doch nicht gleich ausgeprägt. So wurde anhand der Testergebnisse die Gewichtung der Triaden Bauch, Herz, Kopf und der verschiedenen Achsen angeschaut:  
Handlungsachse 8 - 1,  
Kommunikationsachse 7 - 2,  
Leistungsachse 6 - 3,  
Introversionsachse 5 - 4.

Auch die Dreiecke kamen in den Blick:  
inneres Dreieck 3 - 6 - 9 = Erdung, Realitätssinn, fokussiert auf Machbares;  
Beziehungsdreieck 5 - (8 - 2 Hiddenline) = Angst vor Ablehnung, „Tricks“ um Beziehung zu halten;  
Idealismudreieck (4 - 7 Hiddenline) - 1 = viel

Frust, weil die Welt nicht ideal ist.  
Ein Zweieraustausch über die gewonnenen Erkenntnisse beendete diese Sequenz.

Bei der Schilderung von fünf Alltagssituationen sollten wir überlegen, welche Enneatypen zur Bewältigung des Problems zum Zug kommen und unsere Karten entsprechend auf dem Karton umplatzen. Als Aha-Erlebnis konnte ich hier feststellen, dass ich mal diese mal jene, doch insgesamt alle Verhaltensweisen der neun Typen in Anspruch nahm. Also: Ich bin alle.  
Herzlichen Dank Marianne und Urs für dieses Bewusstmachen!

*Margrit Brem-Frey, EFch-Mitglied*

---

## **Entwicklungswege in der deutschsprachigen Enneagrammwelt**

Zweites erweitertes DACH-Treffen in Wiesbaden vom 22. – 24. März 2019

Wie in vielen anderen Ländern der Welt, gibt es in Deutschland, Österreich und der Schweiz – der „DACH-Region“ – eine lebhafte und bunte Enneagramm-Szene. Die sog. DACH-Treffen gibt es seit etwa neun Jahren.

Zum zweiten Mal trafen sich nun die Vertreter der vier größten Enneagramm-Vereinigungen im deutschsprachigen Raum in Form eines dreitägigen Retreats. Der Ökumenische Arbeitskreis Enneagramm e. V. (ÖAE), das Deutsche Enneagramm Zentrum e.V. (DEZ), der Enneagrammverein in der Mündlichen Tradition nach Helen Palmer (EMT) e.V. und das Enneagramm Forum Schweiz (EFch) hatten jeweils Vorstandsmitglieder und Enneagramm-lehrende nach Wiesbaden entsandt.

Drei Tage tauschten sich diese zwanzig Teilnehmenden darüber aus, welche Gemeinsamkeiten zum Thema Entwicklung zwischen der Lehrtradition und der Herangehensweise ihrer Organisationen bestehen. Wie letztes Jahr fand auch heuer der Austausch zum Thema Entwicklung in Form eines Grossgruppenprozesses statt.

Hier kommen schon mal die ersten Blitzlichter und Stimmungsbilder der Schweizer Teilnehmenden. Für den nächsten Rundbrief ist dann ein ausführlicher Bericht geplant.

«Ich habe unser Zusammensein sehr geschätzt und empfand, dass wir uns als Gruppe der verschiedenen Verbände von Deutschland, Österreich und der Schweiz weiterentwickelt haben und noch besser zu einem «Ganzen» geworden sind.

Wir haben sehr viele Impulse erhalten, wie wir Entwicklung mit uns selbst und mit andern gestalten können, je nach Muster unterschiedlich. Das war sehr spannend. Ich werde das Gehörte verarbeiten und daraus Schlüsse für meine Arbeit mit mir selbst und mit Andern ziehen – ich freue mich auf diesen Prozess. Zentral ist für mich das «Innehalten» - das «Sein», denn da komme ich zu mir selbst, und da kann Entwicklung so richtig geschehen.

Besonders spannend war für mich die Erkenntnis, dass Entwicklung meiner Persönlichkeit wie auf zwei Schienen geschieht:

- A) Aktive, selbstgesteuerte, «menschliche» Entwicklung, im Sinne von Persönlichkeitsentwicklung («Wille» nach Goethe)
- B) Hinhaltende, empfangende «göttlich-spirituelle» Entwicklung, im Sinne von Verwandlung/Erlösung («Gnade» nach Goethe)

Nun freue ich mich auf die Fortsetzung mit unserem Thema «Entwicklungsarbeit» im 2020!»

*Markus Züger, EFch-Präsident*

«Ich habe es sehr geschätzt, dass wir in einer Grossgruppe miteinander an dem Thema "Entwicklung" gearbeitet haben. In diesem ganz speziellen Setting (für mich das erste Mal) sind wir alle sehr behutsam, respektvoll und engagiert miteinander umgegangen.

So konnte ich das Enneagramm auf eine ganz neue Weise - von Mensch zu Mensch mit seinen Mustern kennenlernen. Eine ganz kostbare Erfahrung für mich!

Diese neuen Erkenntnisse, aus diesen Tagen, werde ich in der Stille in mir aufarbeiten, um sie dann nach und nach in mein Leben mit Menschen einfließen zu lassen. Ich freue mich darauf!

Schon jetzt freue ich mich darauf, alle im nächsten Jahr wieder zu treffen, um an unserem Thema "Entwicklungsarbeit" weiter zu "arbeiten".

Bis dahin wünsche ich allen eine gesegnete Zeit mit wertvollen Erfahrungen, die zur Lebens-Entwicklung beitragen können."

*Heidi Lang-Schmid, EFch-Vorstand*

„Die Begegnung mit Menschen aus den verschiedenen Enneagramm-Verbänden ist für mich ein wohltuendes Inselerlebnis geworden: Inmitten der temporeichen, laut-dynamischen Welt treffen gut zwanzig Menschen an einem ruhigen Ort zusammen, fahren herunter und finden in einen langsamen, achtsamen Austausch hinein. Der «Grossgruppenprozess» des DEZ fördert diese Entschleunigung und Verdichtung, man bleibt im Plenum, die Moderation der zwei Leitenden ist sparsam, es wird mehr zugehört als geredet.

Eine weitere Besonderheit dieses Treffens in Wiesbaden: Die Teilnehmenden nähern sich dem Thema «emotionale Leidenschaft» biografisch, sprechen aus und über Erfahrung, in aller Vorsicht und Vorläufigkeit. Kein Gerangel, keine Theorie-Abstraktion, keine Konkurrenz. Das macht für mich auch dieses «Inselgefühl» aus: Wo finden sonst engagierte, aktive, robuste Menschen zu einem solch leisen, wohlwollenden und authentischen Austausch? Wo ist sonst so rasch ein Energiefeld spürbar von Aufmerksamkeit, Einfühlung und Mitgefühl?

Die Kunst solcher Begegnung ist sicher auch eines der Wirkgeheimnisse des Enneagramms: Durch seinen neunfachen Ausdruck unseres Menschseins ermöglicht uns dieses Modell rasch in Kontakt zu kommen miteinander. Die Kenntnis der Muster-qualitäten ist eine Art Türöffner, weil sich die Muster gleichen; aber die biografischen Schilderungen sind dann wieder so individuell, dass innerhalb der Muster vielfältigste Differenzierungen überraschen und spannend bleiben. So hören alle vertieft zu und ermöglichen auch dem Sprechenden, von seinem «Darunterliegenden» zu erzählen. Es lebe die Insel! Sie nährt meinen Alltag."

*Ein Stimmungsbild von Marianne Vogel Kopp*

WACH werden, WACH sein und WACH bleiben:

- Moment von Bewusstheit
- Pause zwischen Reiz und Reaktion
- Innehalten, raus aus dem Automatismus
- Eine bewusste Entscheidung treffen
- Respekt für mein So-Sein
- Entwicklung im stimmigen Ennea-Muster
- Aussöhnung mit meinem Ennea-Muster
- Aussöhnung mit meiner Biografie
- Entwicklung passiert in der Begegnung
- Liebevolle Menschen geben mir Hinweise
- Mitgefühl, der liebende Blick für mich und die anderen
- Entwicklung findet auch ohne Enneagramm statt
- Entwicklung = fragende Haltung

Was nehme ich mir morgens beim Aufstehen vor?

Muster 1: Ein grundsätzliches Ja zu dem, wie es ist. Ich versuche die Botschaft des Ärgers zu verstehen.

Muster 2: Wo braucht es mich wirklich, wo nicht?

Muster 3: Mach zwei von den vielen Aufgaben richtig!

Muster 4: Es ist gut, dass ich da bin! Wertschätzung und Liebe für mein So-Sein.

Muster 5: Wie wird mich das heute nähren? Statt: Was will der von mir?

Muster 6: Was dann kommt, das sehen wir ja dann.

Muster 9: Höre, wenn du gemeint bist!

Teilnehmende der Muster 7 und 8 waren leider nicht anwesend.

*Ein Konzentrat von Renate Bürgin*

## **Die Leitfragen fürs DACH-Treffen 2020 Was ist Entwicklungsarbeit?**

1. Was hilft mir?
2. Best Practice?
3. Welche Hinweise von aussen haben mir geholfen?
4. Was war besonders schwierig auf meinem Entwicklungsweg?
5. Was hemmt meine Entwicklung?
6. Wie wirkt sich Entwicklung in meinen Beziehungen aus?